

#02 POST

März / April 2021

QUARTIERS



30.04.
2021

Maibaum aufstellen



Liebe Quartiersbewohner,

Danke für die vielen Rückmeldungen zur Quartierspost #01 – 2021. Es freut uns, dass euch das neue Layout gefällt. Danke auch für die zahlreichen Rückmeldungen zum Thema Hunde. Viele waren zustimmend. Und auch in den kritischen Beiträgen haben die Nachbarn immer betont, dass sie sich ein gutes Miteinander und eine offene, höfliche Ansprache wünschen.

Diese Ausgabe ist vollgepackt mit Meldungen aus dem Quartier und aus der Nachbarschaft. Viel Spaß beim Lesen.

Euer Quartiersverein.

Überblick

Hunde – auf gutem Weg

Krabbelgruppe

Maibaum aufstellen

Neues aus dem Quartier

Nistkästen aufgehängt

Aus der Nachbarschaft

Unser Quartiersmeister

www.quartier21.net

Aus dem Quartier



Gut gemeint, aber eklig

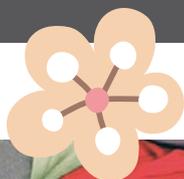
Hunde - auf gutem Weg

Zum Thema „Hunde“ haben wir viel Zustimmung erhalten, von Nachbarn mit und ohne Hund.

Die verantwortungsvollen Hundebesitzer und die toleranten Nachbarn ohne Hund stimmen überein.

Allerdings wurden wir auch besorgt gefragt, ob Hunde im Quartier jetzt unerwünscht sind. Deshalb bekräftigten wir noch einmal unseren Aufruf zum guten Miteinander. Niemand soll ausgegrenzt werden; gute Nachbarschaft

erfordert jedoch Umsicht und Rücksichtnahme. Vereinzelt haben uns Beschwerden von Hundebesitzern über Kinder und deren Eltern erreicht. Das führt uns nicht weiter. Wer sich vielleicht sogar zu Recht über Kinder und deren Eltern ärgert, darf trotzdem mit seinem Hund nicht unangeleint auf dem Campus gehen. Stattdessen erinnern wir an die ebenso ausführliche Berichterstattung und die vom Quartiersverein organisierten Runden Tische in 2019 zum guten Miteinander von Nachbarn mit und ohne Kinder.



Knuddelkinder: So wird es wieder sein



Krabbelgruppe geht los

Unserem Aufruf in der letzten Quartierspost sind einige gefolgt: Es haben sich mehrere Eltern zusammengefunden, um eine Krabbel- und Spielgruppe zu gründen. In einem ersten Zoom-Meeting haben sich die Eltern vorgestellt und ihre Wünsche und Erwartungen an diese Gruppe mitgeteilt. Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen bleibt ein Treffen mit allen Beteiligten leider aus. Per Signal-Gruppe (sichere Alternative als Messenger-Dienstleister zu Whatsapp) werden zumindest schon fleißig Termine für Spaziergänge zu zweit vereinbart.

Wer ebenfalls Interesse hat sich auszutauschen und demnächst aktiv in der Krabbel- und Spielgruppe teilzunehmen, meldet sich gerne unter krabbelgruppe@quartier21.net. Wir freuen uns auf weiteren Zuwachs.

krabbelgruppe@quartier21.net



Maibaum als Wunschbaum – teile deine Wünsche

Starke Helfer
und Baumschmücker
gesucht!



Am 30. April 2021 – 17.00 Uhr

Maibaum aufstellen

Am 30. April um 17.00 Uhr richten wir im Quartier zum ersten Mal einen Maibaum auf. Wir sind schon gespannt, ob uns das unfallfrei gelingt. Der Maibaum, eine sieben Meter hohe Birke, ist bestellt, Seil und Leiter stehen bereit. Damit das Vorhaben gelingt braucht es nun starke Menschen und aus sicherer Entfernung begeistert anfeuernde Zuschauer.

Damit oben in der Krone des Baums bunte Bänder flattern, rufen wir euch außerdem auf, den Baum vor der Aktion zu schmücken. Er wird am 28. April zum Weihnachtsbaum-Standort geliefert.

Wenn der Baum dann steht, wartet er auf eure Wünsche. Die schreibt und malt ihr (am besten geschützt durch eine Klarsichtfolie) auf Papier oder Pappe oder auf Holztafeln aus dem Baumarkt und bindet sie an den Baum. In vielen Orten Süd- und Westdeutschland machen die Menschen das seit Jahrhunderten. Der Wunschbaum scheint also zu funktionieren, ansonsten wäre der Brauch längst ausgestorben. Wir werden sehen, ob es auch in Hamburg funktioniert. Auf jeden Fall zeigen wir uns mit unseren Wünschen gegenseitig, was uns gerade wichtig ist.

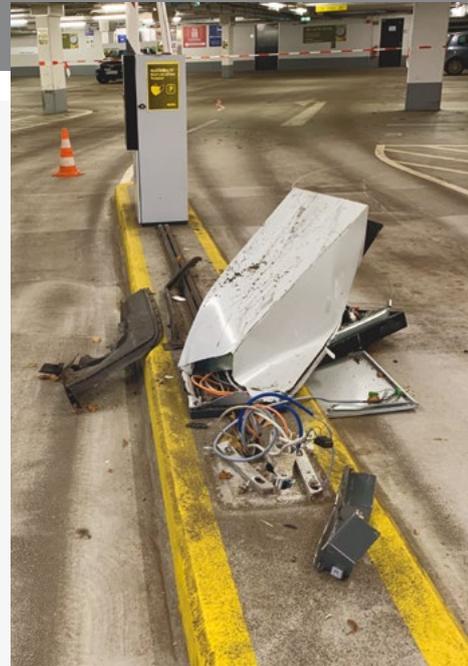
Wir sagen Danke



Wegeleuchten:
Schicke neue Leuchten



Straßenlaterne:
Endlich repariert



Schranke: Komplet zerstört

Und es ward Licht

Das hat gedauert. Jetzt leuchtet es auf dem Durchgang vom Wilhelm-Drexelius-Weg zur Fuhle umso schöner. **Wir sagen "Danke" liebe Patrizia, die als Eigentümer des anliegenden Neubaus auch für diesen Privatweg und die nun reparierte Beleuchtung verantwortlich ist.** Es hat zwar etwas gedauert, und wir mussten mehrmals nachfragen, aber es war wohl auch ziemlich kompliziert, wie die Aufgrabungen zeigen. Auch die zweite dunkle Stelle im Quartier, die Privatstraße hinter REWE ist mittlerweile repariert.

Da hat's gekracht

Seit Wochen ist die südliche Einfahrt zur REWE Tiefgarage gesperrt. Bei einem "schweren Unfall" (mehr wollte uns die Hausverwaltung nicht verraten) ist die gesamte Schrankenanlage zerstört worden. Eine neue gibt es offenbar nicht einfach so, sondern musste ausgeschrieben werden.

Bis zur Wiederherstellung erreichen Autofahrer die Tiefgarage über die nördliche Einfahrt. Die befindet sich auf Höhe des Restaurants DAM. Sie ist derzeit ohne Ticketkontrolle befahrbar.



Nistkästen gebastelt und aufgehängt

Auf bis zu hundert Meisen und ihren Nachwuchs wartet ein neues Zuhause.

An fast jeder Quartiers-Kastanie hängt jetzt ein Nistkasten. Einer schöner als der andere. Wir wissen nicht, nach welchen Kriterien Meisen sich ihre Immobilie aussuchen, ob der Anstrich dabei eine Rolle spielt. Auf jeden Fall sind die Nistkästen ein echter Hingucker.

Wir bedanken uns bei den vielen Quartierskindern, die gebastelt und bemalt haben und bei der Gartengruppe des Quartiersverein, die die Bausätze gekauft und die Nistkästen an den Kastanien angebracht haben.

Jetzt hoffen wir auf einen schnellen Einzug, damit die Meisen jede Menge Miniermotten auffressen und damit die Kastanien retten. Sie sind zwar durch die Miniermotten nicht unmittelbar bedroht, aber werden durch sie geschwächt und sind dann anfällig für das Bakterium *Pseudomonas*, das wiederum einem Pilz den Weg in die Kastanie ebnet. Der Pilz zerstört die Kastanie. Alles sehr kompliziert und schrecklich.

Das Quartier 21 ohne seine Kastanienalleen – das wollen wir verhindern.



Auf dem Campus

Frischer Mulch



Unser Schutzengel Austin freut sich über eine Nachricht

Für unseren Schutzengel Austin

Schutzengel Austin

Euch ist vielleicht aufgefallen, dass neben dem Ginkgobaum, der für Austin gepflanzt wurde eine kleine Tafel und eine Box mit Kreide stehen. Da Austin jetzt als Schutzengel im Einsatz ist, haben wir, seine Eltern, die Tafel dort platziert damit jeder der möchte, Austin eine kurze Nachricht oder kleine Zeichnung senden kann. Wir sind aber überzeugt, dass unser wachsamer Schutzengel euch auch ohne Nachricht oder Zeichnung gerne jederzeit beiseite steht. Wir grüßen euch herzlich (Judy & Thomas)



Rumpelacker statt Rasen

Campus-Pflege

Auch in diesem Jahr fällt die dringend notwendige Erneuerung des Rasens auf dem Campus aus. Er wäre ansonsten einen Monat lang für Spiel und Spaß gesperrt. Das wollen wir den im Lockdown geplagten Nachbarn nicht antun. Aber die Spielplätze auf dem Campus und an einigen weiteren Standorten wurden mit neuem Sand und Mulch aufgehübscht.

Danke an alle Eigentümer, die die privaten und dennoch für die Allgemeinheit offenen Spielplätze so gut in Schuss halten.

Auf der Fuhle

Hier fehlt der
Zebrastreifen



Zebrastreifen

Wer die Fuhle auf der Höhe von Penny und Jaques Weindepot überqueren möchte, hat solche Situationen schon oft erlebt: Mit anderen Fußgängern wartet man geraume Zeit, bis sich im Fahrzeugstrom eine Lücke bildet und die Überquerung wenigstens der halben Fahrbahn bis zur Mitte der Sprunginsel möglich ist. Selten halten Autofahrer einmal von sich aus, um eine Fußgängergruppe durchzulassen.

Neben der großen Menge an Fahrzeugen, welche die Fuhlsbüttler Straße nutzen, sorgt das Linksabbiegen aus dem Quartier 21 über die Alfred-Johann-Levy-Straße für eine unübersichtliche Gefahrensituation: Wer aus dem Quartier 21 in die Fuhlsbüttler Straße einbiegt, muss mitten im Abbiegevorgang noch auf Fußgänger achten, die von der Mittelinsel aus die Straße betreten, um die sich bietende Lücke im Strom der Fahrzeuge ebenfalls zu nutzen. Die oft hohen Fahrgeschwindigkeiten und die Ladezone vor dem Penny-Markt mit häufigem Ein- und Ausparken sorgen zusätzlich für eine insgesamt sehr stressige und unübersichtliche Situation für Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer.

Hättet ihr auch gern einen Zebrastreifen, um sicher und ohne Wartezeiten die Fuhle hier zu überqueren? Dann schreibt uns eure Erfahrungen. Wie oft wartet ihr an dieser Stelle? Wieviele Fußgängern warten mit euch, und wie lange dauert es die Straße zu überqueren? Schreibt an verkehr@quartier21.de, gern auch über unterschiedliche Tage und Uhrzeiten an zu denen ihr den Übergang nutzt.

Wir bitten um Unterstützung

Wir sammeln Eure Rückmeldungen, um einen Antrag in der Bezirksversammlung vorzubereiten. Bekannt ist das Thema dort bereits. Einen Antrag an den Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat das zuständige Polizeikommissariat im Jahr 2019 abgelehnt. In seiner Begründung sagt es zusammengefasst, dass ein Fußgängerüberweg nicht möglich ist, da kein Bedarf und keine ausreichenden Risiken und Beeinträchtigungen bestehen. Wir sagen: Dem Autoverkehr wird in Hamburg häufig eine größere Wichtigkeit zugestanden als der Sicherheit für Fußgänger. Es ist den Verantwortlichen noch nicht bewusst geworden, dass Fußgänger, speziell Kinder und Radfahrer gleichberechtigt zum Verkehr gehören. Wir müssen hier hartnäckig bleiben und immer wieder mit Fakten auf die Situation hinweisen, dann bekommen wir den Zebrastreifen.

Gasthaus übernimmt Schachcafe



Bald wieder auf



Das Schachcafe im alten Bahnhofsgebäude an der S-Bahnstation Rübenkamp wird zu neuem Leben erweckt. Nach der Insolvenz des bisherigen Betreibers hat nun unser Gasthaus Quartier 21 das Restaurant übernommen und richtet es neu her. Das Bahnhofsgebäude ist fast genauso so alt wie unser Quartier, im Jahr 1913 wurde es eingeweiht. Nach der Schließung durch die Deutsche Bahn hat ein Verein es übernommen und sorgfältig restauriert. Die Räume über dem Schachcafe kann man für Veranstaltungen und Feiern mieten. Seit 1987 steht das ehemalige Bahnhofgebäude – wie das Quartier 21 - unter Denkmalschutz.

Mit Essen & Trinken im Denkmalschutz kennt sich unser Gasthaus im Wasserturmpalais aus. Dort wird übrigens auch kräftig gebaut. Der Lockdown wird für einen Umbau der Küche genutzt. Was genau im Gasthaus Q21 passiert, und wann und wie das Schachcafe am Bahnhof Rübenkamp neu eröffnet wird, berichten wir in der nächsten Ausgabe und vorher schon auf Facebook.



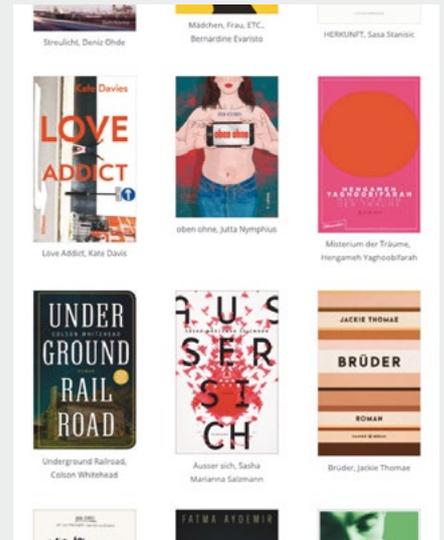
Aus der Nachbarschaft

Leselust

Unter der Überschrift „Leselust – kreuz & que(e)r & mehr“ gibt es aktuell für Lesebegeisterte ein tolles Projekt in Barmbek. Als Veranstalter haben sich das Bürgerhaus Barmbek, die Bücherhalle und die Buchhandlung Hartmann zusammengetan. Teilnehmer können sich aus einem Bestand von 50 Büchern jede Woche ein neues Buch ausleihen. Jedes Buch kann bis zu einem Monat lang ausgeliehen, aber auch früher ausgetauscht werden.

Als Lesesüchtige habe ich keine Minute überlegt und habe mich sofort angemeldet. Der erste Ausleihtermin war am 18.03. am Bürgerhaus Barmbek. Seitdem besteht an jedem Donnerstag bis zum 15. August die Möglichkeit die Bücher zu tauschen. Beim ersten Ausleihtermin waren nur vier Leser schneller, und ich hatte noch fast die komplette Auswahl. Ich hatte mir vorher kein Buch überlegt und mich beim Blick in die Bücherkisten spontan für einen Roman von Ocean Vuong entschieden. Dringende Lesewünsche notiert das Bürgerhaus sogar, um ggf. weitere Exemplare von besonders gefragten Büchern zu besorgen. Nach dem Lesen habe ich den dazugehörigen Steckbrief ausgefüllt. Das ist die einzige Gegenleistung, die ein Teilnehmer erbringen muss, denn die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Auswahl umfasst vielfältige Autor*innen und Themen. Es handelt sich fast ausschließlich um Romane der Gegenwartsliteratur für Jugendliche und Erwachsene. Die Jugendromane sind auch für Erwachsene sehr zu empfehlen! Es gibt keine Warteliste für einzelne Titel, sondern es kann jeweils aus dem vorhandenen Bestand, der noch nicht ausgeliehenen Bücher ausgewählt werden. (Ariane Scheer)



Wer Lust bekommen hat, kann noch einsteigen. Anmeldungen sind laufend möglich.

Schicke eine E-Mail an projekt@buergerhaus-barmbek.de mit Deinem Namen, Deiner Adresse und Deiner Telefonnummer.

Auch Themenwünsche könnt ihr bei der Anmeldung gerne noch mitteilen.

Kostenlos Bücher ausleihen im Bürgerhaus Barmbek

Aus dem Quartiersverein



Facebook – 200 Mitglieder



Immer aktuell

Toll! Nach unserem Aufruf in der letzten Quartierspost hat sich die Zahl der Mitglieder in der Facebook Gruppe fast verdoppelt. Als diese Quartierspost geschrieben wurde, waren es schon 200 Nachbarn, die mitmachen. Und noch besser: Die Gruppe ist noch lebendiger geworden. Die Nachbarn nutzen sie für schnelle Nachrichten (Schlüssel gefunden! Wer macht mit bei einer Buchsammelaktion?), und der Quartiersverein erreicht euch auch ganz schnell. Zum Beispiel haben wir den Start der Nistkästen-Aktion über die Facebook-Gruppe bekanntgegeben. Für alle Facebook-Skeptiker: Wir haben eine geschlossene Gruppe eingerichtet, und im Internet gibt es Tipps, wie man seine Privatsphäre auf Facebook gut beschützen kann.



Aktuell nur virtuell



Nachbarschaftsgruppe wächst

Noch mehr Zuwachs. Das freut uns. Mittlerweile besteht die Nachbarschaftsgruppe aus einem harten Kern von 10 Nachbarn und drei gelegentlich Mitmachenden. Wer im Quartier 21 aktiv werden möchte hat viele Möglichkeiten und die freie Wahl. Von der Umsetzung einer einzelnen Idee über das kontinuierliche Mitmachen bis zur Übernahme der Verantwortung für eine bestimmte Aufgabe. Aktuell tagen wir immer noch per Zoom und warten geduldig aber sehnsüchtig auf unsere monatlichen persönlichen Treffen im Gasthaus. Wer mitmachen will, schreibt einfach an info@quartier21.net.

Aus dem Quartiersverein

Unser Quartiersmeister

Thorsten Gohr lebt seit 5 Jahren mit seiner Familie im Quartier. Bereits des Öfteren hat er uns auf Missstände im Quartier aufmerksam gemacht und uns mit guten Lösungsvorschlägen und seinem eigenständigen und tatkräftigen Handeln unterstützt.

Vor einigen Monaten entdeckte er an einer Müllstation eine Vielzahl an benutzten Spritzen, die dort unsachgemäß entsorgt worden waren. Eine klare Gefahr für Kinder und Tiere. Thorsten entfernte sie und setzte den Quartiersverein in Kenntnis. Daraufhin boten wir ihm eine Stelle als Quartiersmeister an. Als Quartiersmeister hat Thorsten weiterhin ein wachsames Auge auf das Quartier und koordiniert situationsbedingt die Arbeit der Hausmeistereien, damit Reparaturen oder Reinigungen schnellstmöglich vonstatten gehen.

Stets engagiert für unsere Nachbarschaft im Einsatz

Als erstes hat Thorsten uns tatkräftig dabei unterstützt, die Vogelhäuser im Quartier artgerecht aufzuhängen und sich dafür stark gemacht, dass die Schmierereien an verschiedenen Hauseingängen schnell und professionell entfernt werden.

Wenn euch etwas auffällt, schreibt ihm eine E-Mail.

Quartiersmeister-Kontakt:
quartiersmeister@quartier21.net.

Thorsten Gohr





TERMINE

Wir warten sehnsüchtig und zugleich verantwortungsvoll und geduldig auf das Ende der Corona bedingten Beschränkungen. Bis dahin gibt es nur Termine ohne persönliche Kontakte bzw. nur in sicherer Entfernung zueinander.

Mai- und Wunschbaum

30.4.2021

Am 30. April um 17.00 Uhr wird der Mai- und Wunschbaum aufgerichtet. Schon ab 28. April nachmittags kann er mit bunten Bändern geschmückt werden. Wo? Am üblichen Standort für den Weihnachtsbaum.

Krabbelgruppe

Aktuell nur Austausch mit Hilfe von Kurznachrichten und Spaziergänge zu zweit.

Interessenten melden sich bei krabbelgruppe@quartier21.net

Spielzeugausleihe

Jederzeit für Kindergeburtstage und Familienfeiern. Das Sortiment wird im Wiki auf quartier21.net beschrieben. Bitte nur im aktuell erlaubten Rahmen benutzen.

Interessenten melden sich bei info@quartier21.net

Quartier21
NACHBARSCHAFT



www.quartier21.net



info@quartier21.net

Q21 Wiki Online

Müllbeseitigung

Sperrmüll und Kartons, die nicht in die Müllschächte passen, kann man zum Recyclinghof Schwarzer Weg in Steilshop bringen: Von der Steilshopper Allee rechts in die Steilshopper Straße, rechts in den Schwarzen Weg; Kartons alternativ zum großen Papiersammelcontainer am Ring 2 Ecke Rübenkamp (hinter der Bushaltestelle). Kartons bitte nur zerkleinert in die Papiercontainer werfen und auf keinen Fall daneben stellen, falls die Container verstopft sind. Oft lässt sich die Verstopfung im Schacht mit etwas Nachdruck selbst beseitigen. Falls das nicht funktioniert, bitte euren Hausmeister informieren; er hat einen Schlüssel zum Schacht. Wie die Hausmeister erreicht werden, steht in i.d.R. im Hausflur am Schwarzen Brett.

Alle FAQs zur Müllbeseitigung findet ihr auf quartier21.net/wiki

Handwerker und Dienstleistungen

Fensterputzer

Hausreinigung

Gartenpflege

Diese Rubriken im Wiki sind noch unbeschrieben. Wer kann gute, vertrauenswürdige Handwerker und Dienstleister empfehlen? Bitte an info@quartier21.net



Empfehlungen gesucht!